

# Tierseuchenlage in Europa: was ist in diesem Jahr passiert?



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für  
Verbraucherschutz

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt  
Robert Valerio House  
28.11.2018

# Inhalt

- Maul- und Klauenseuche
- Aviäre Influenza
- Blauzungenkrankheit
- Pest der kleinen Wiederkäuer
- Lumpy Skin Disease
- Brucellose
- Tollwut
- Bovines Herpesvirus Typ-1
- Bovine Virusdiarrhoe
- Amerikanische Faulbrut
- Zusammenfassung



# MKS

- Eintrag eines neuen Stammes durch illegale Tierimporte aus Ägypten nach Israel und in die Palästinensischen Autonomiegebiete.
- Algerien meldete im Norden des Landes mehr als 50 Ausbrüche.
- MKS ist in der Türkei endemisch. In Ostthrakien besteht ein Impf- und Überwachungsprogramm, um die Gefahr für die EU zu verringern.
- Für Deutschland besteht ein Risiko einer Einschleppung aus Nordafrika, der Türkei und Israel

WAHIS, Stand 15.11.2018



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für  
Verbraucherschutz

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt  
Robert Valerio House  
28.11.2018

# AI HPAI H5N6

- Seit Januar 2018 zirkuliert in Nordeuropa das Virus HPAI H5N6. Es ist aus dem Virus HPAI H5N8 und einem LPAI HxN6 entstanden.
- Besonders betroffen sind die Skandinavischen Länder.
- Erst hat es nur wenige Übertragungen in den gehaltenen Vögeln gegeben.
- **Es gibt keine bekannten Fälle der Übertragung auf den Menschen und es ist nicht mit dem zoonotischen HPAI H5N6 aus Asien zu verwechseln.**



# AI HPAI H5N8

- Diese Viren kursieren seit dem letzten Jahr in den süd- und südöstlichen Ländern Europas
- Man geht davon aus, dass H5N8 momentan nicht in der mitteleuropäischen Wildvogelpopulation zirkuliert.



# AI HPAI H5N2

- Zwischen Juni und August ist es zu mehreren Ausbrüchen von HPAI H5N2 in Russland gekommen.
- Diese liegen an einem Kreuzpunkt von 3 Flugrouten (auch „East Atlantic“).
- **Ein Eintrag in Deutschland kann nicht ausgeschlossen werden.**
- Es ist keine Übertragung auf Menschen bekannt.



# Bluetongue

- Frankreich hat im Januar 2018 alle Departements des Festlandes zu einer Restriktionszone BTV-4 und BTV-8 erklärt.
- Schweiz und Lichtenstein haben eine Restriktionszone für BTV-8 erklärt.
- In Italien kam es zum ersten Fall in Europa von BTV-3.



# Bluetongue

- Das Risiko eines Eintrages nach Deutschland wird auch im nächsten Jahr bestehen.
- Neue BTV-Serotypen können häufig in den EU-Ländern verschleppt werden.





# Pest der kleinen Wiederkäuer

- Erster Eintrag in einem EU Mitgliedsstaat.
- 7 Ausbrüche im Juni und Juli.
- Keine endgültige Information zum Eintrag.
- **Eine erhöhte Aufmerksamkeit ist notwendig.**



# Lumpy Skin Disease

- Die Durchgeführten Impfkampagnen haben eine Ausbreitung der LSD.
- Eine Viruszirkulierung unter der Impfdecke ist möglich.
- Virus Zirkuliert u.a. in Russland, Georgien, Türkei und Ägypten.
- **Das Risiko eines Neueintrages aus diesen Gebieten besteht weiterhin.**

# Brucellose in Österreich

- Seit Januar vermehrt Aborte und erhöhte Kälbermortalität
- Im Juni Diagnose von *B. melitensis*
- Epidemiologische Nachverfolgung der Betriebsbesuche des Tierarztes
- 2. Betrieb serologisch positiv
- Tierarzt ist erkrankt. Isolierung von *Brucella melitensis*

**Obwohl Deutschland seit Jahren offiziell frei von Brucellose ist, muss mit einem möglichen Eintrag immer gerechnet werden:**

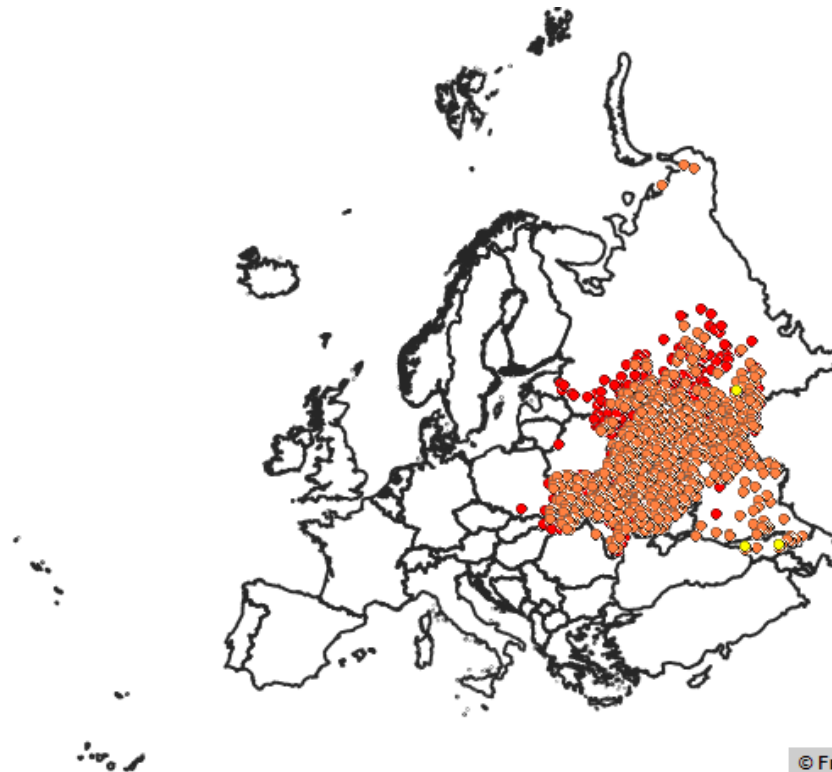
- **Aborte untersuchen**
- **Brucellose als Differentialdiagnose**
- **PSA**



# Tollwut

- Die Fuchstollwut ist in Europa immer noch vorhanden.

RABIES	LITHUANIA	21/09/2018	1
	POLAND	30/10/2018	4
	ROMANIA	15/06/2018	1
	TURKEY	11/10/2018	215
		<b>Total :</b>	<b>221</b>

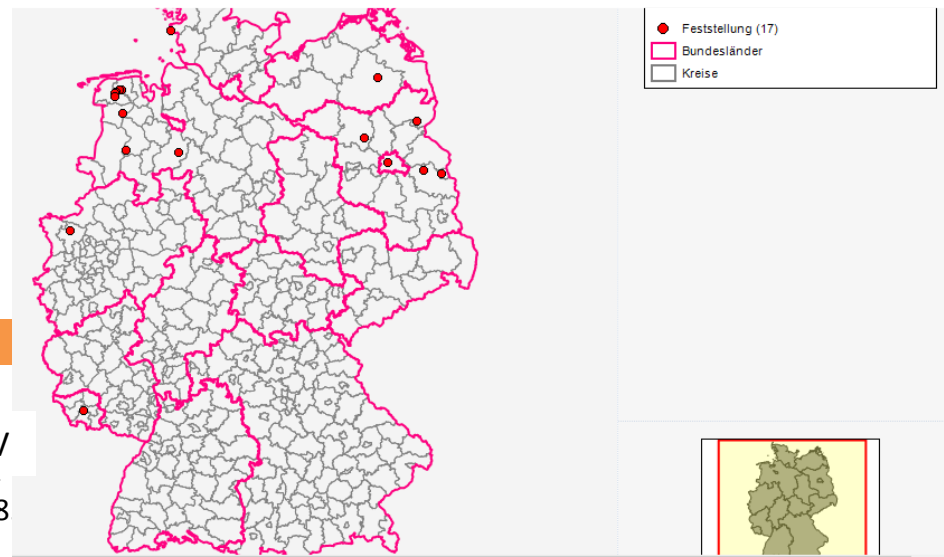


# Tollwut

- Die Fledermaustollwut ist im westlichen Europa auch im Jahr 2018 nachgewiesen worden.
- In Deutschland kam es zu 17 Feststellungen. Keine davon in Sachsen-Anhalt.



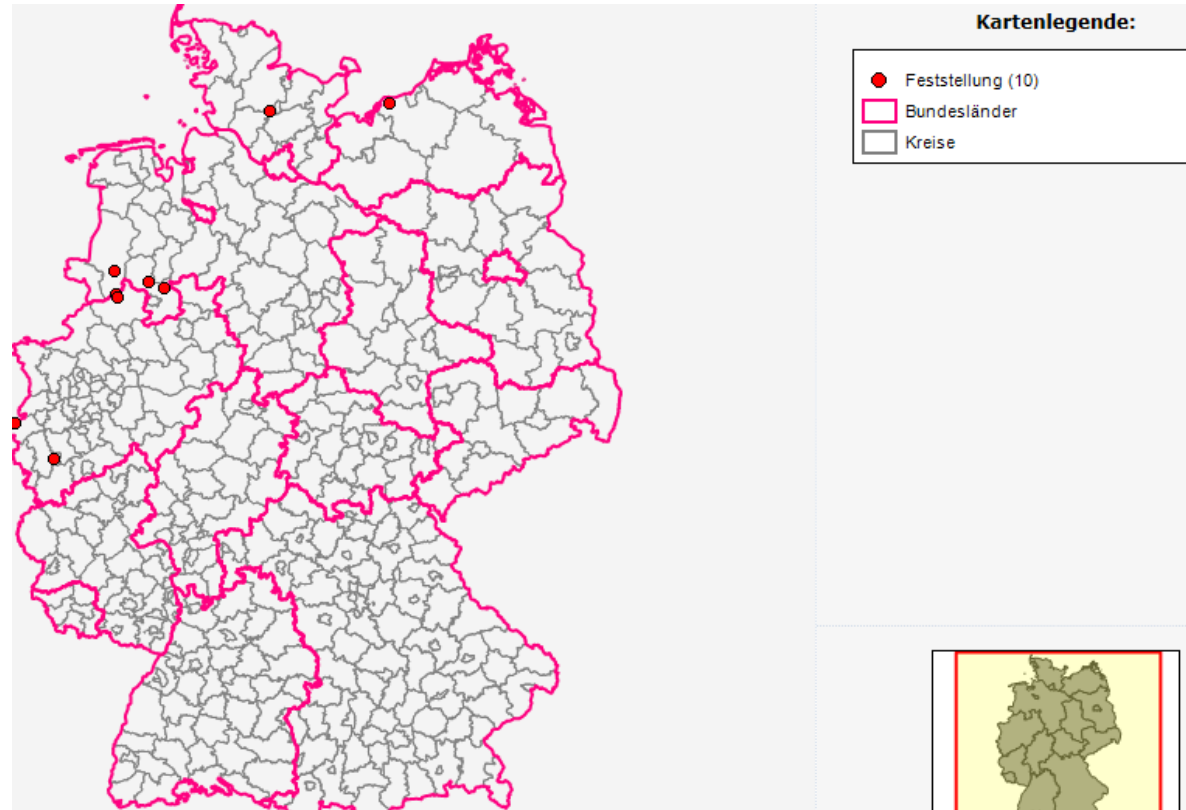
Erstellt auf der Seite: <https://www.who-rabies-bulletin.org/> vom LAV



Stand: 26.11.2018

# BHV-1

- Deutschland ist seit 2017 Artikel 10 Gebiet.
- Dennoch ist es zu 10 Feststellungen gekommen.



Erstellt auf der Seite [www.tns.fli.de](http://www.tns.fli.de) vom LAV

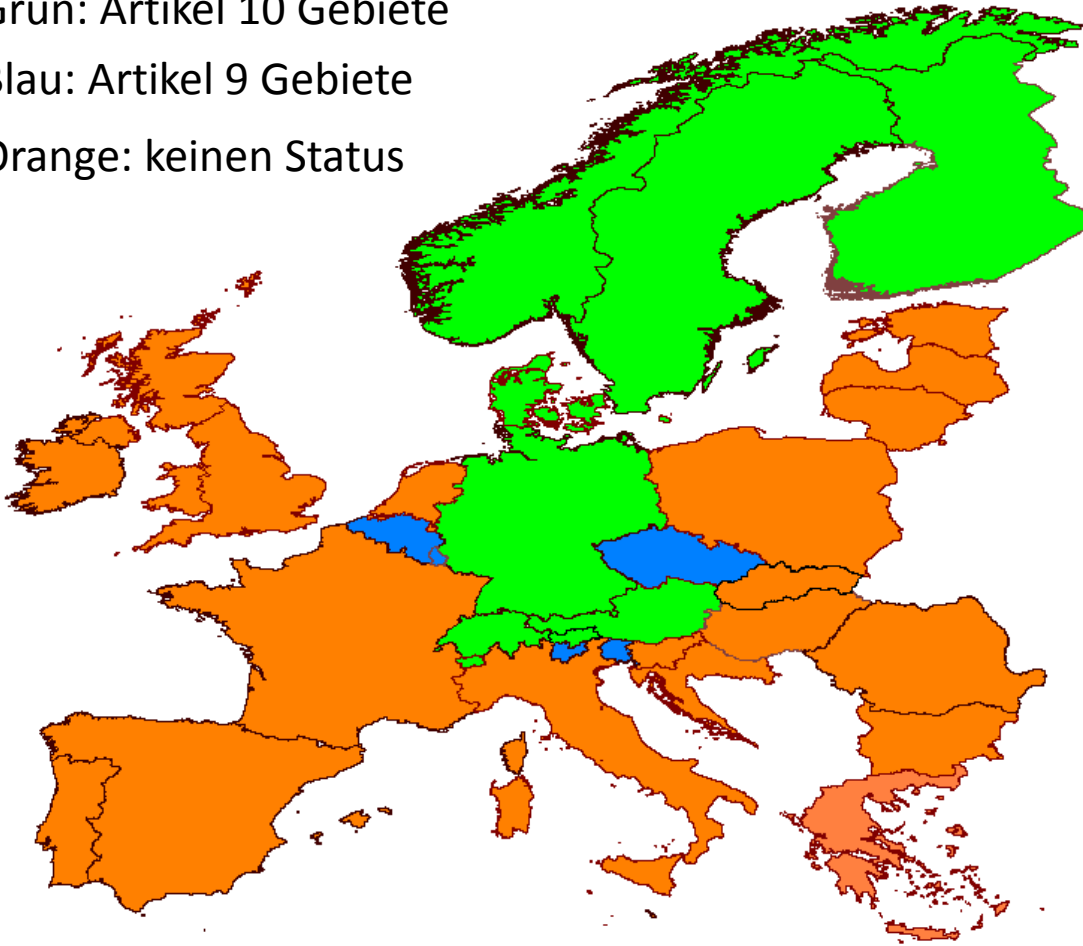
Stand 26.11.2018

# BHV-1

Grün: Artikel 10 Gebiete

Blau: Artikel 9 Gebiete

Orange: keinen Status



- Viele EU Länder haben noch keinen Status für die BHV-1 erreicht.
- Obwohl Zusatzgarantien für den Handel bestehen, führt diese „Insellage“ der mitteleuropäischen Länder zu einem konstanten Risiko der Wiedereinschleppung.
- Bei einer naiven Population ist die Früherkennung von großer Bedeutung. Bei klinischen Auffälligkeiten soll die Differential Diagnostik einleitet werden.

Daten: EFSA, Erstellung LAV

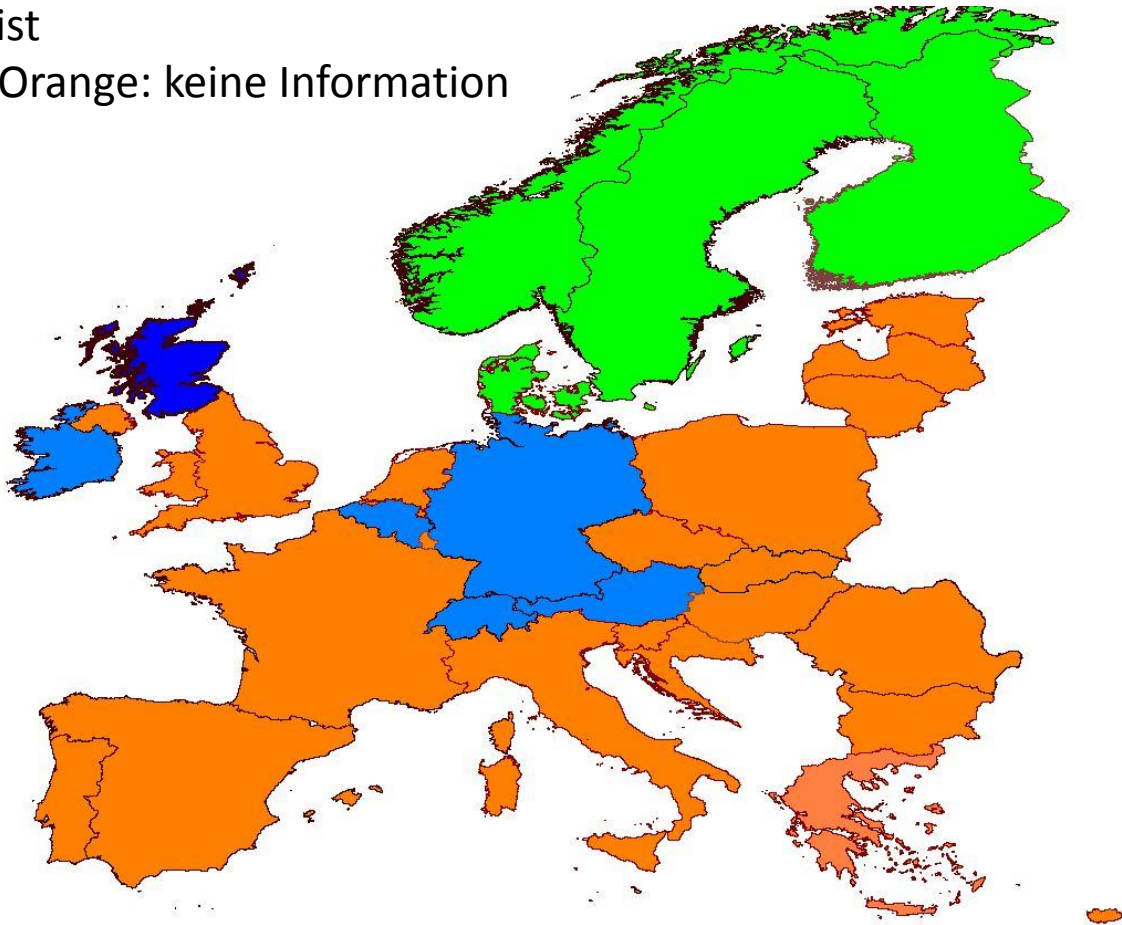
Grün: „frei“ vom Erreger

Blau: Länder in denen  
ein Programm in Kraft  
ist

ist

Orange: keine Information

# BVD



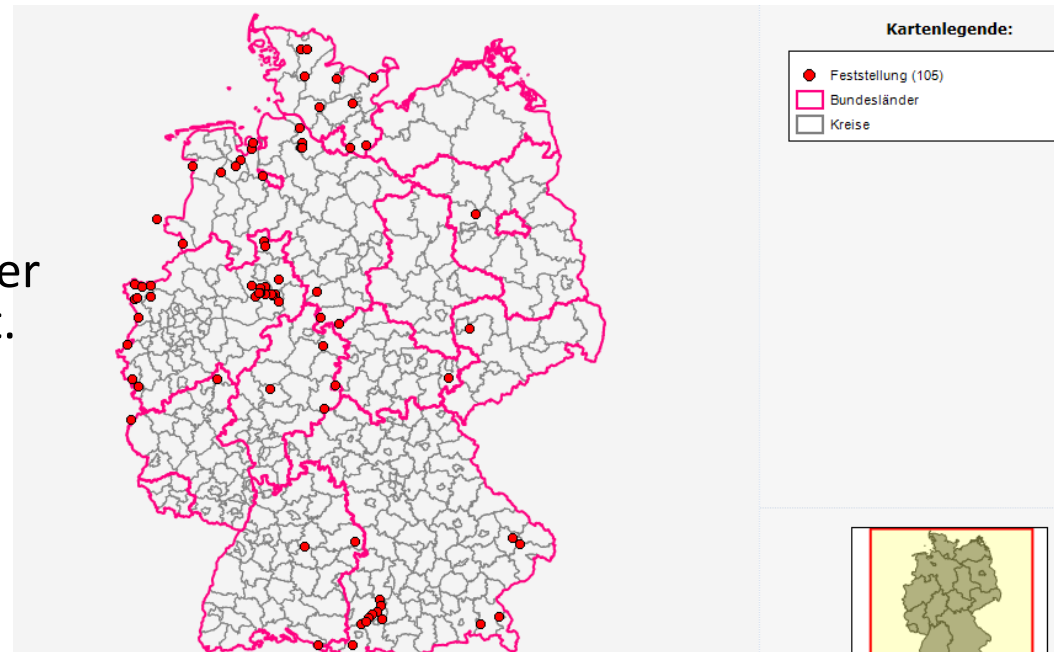
- Auch für die BVD sind die mitteleuropäischen Länder „umzingelt“.
- Da keine Zusatzgarantien für den Handel in Kraft sind, ist das Risiko der Einschleppung besonders hoch.
- Kategorisierung Tiergesundheitsrechtsakt.

Daten: EFSA, Erstellung LAV



# BVD

- In Deutschland kam es seit Anfang des Jahre zu 105 Feststellungen. Es kam zu keiner Feststellung in Sachsen-Anhalt.

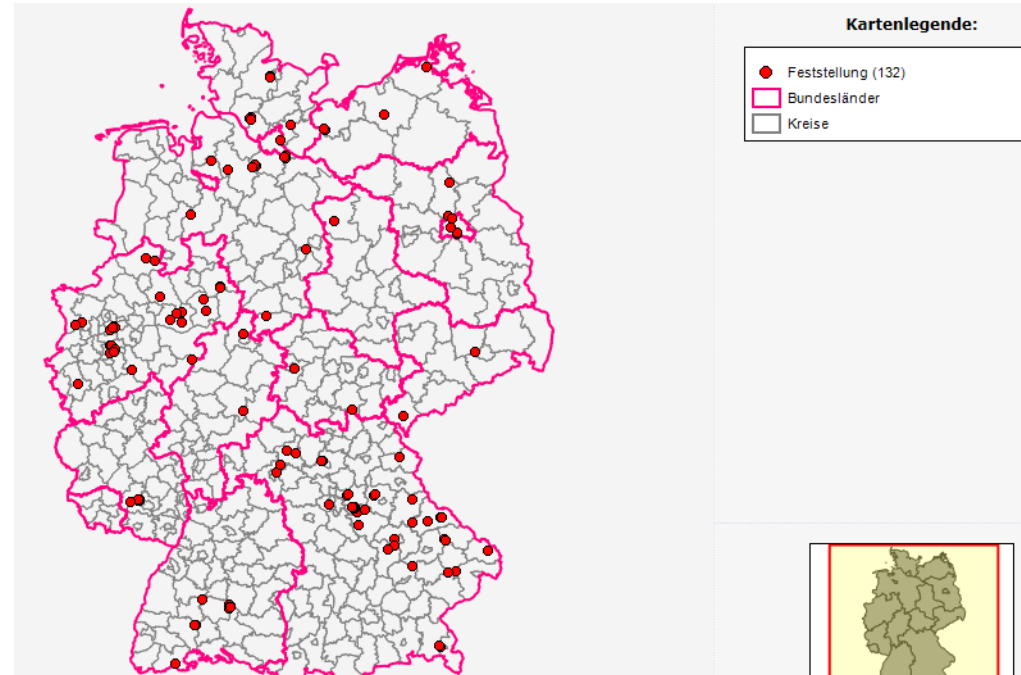


Erstellt auf der Seite [www.tns.fli.de](http://www.tns.fli.de) vom LAV

Stand 26.11.2018

# Amerikanische Faulbrut

- Insgesamt ist die Anzahl an Ausbrüchen im Vergleich zum letzten Jahr gestiegen.
- Der Ausbruch in ST ist eventuell mit einem Fall aus dem Vorjahr in Verbindung zu setzen.
- Sporennachweise im Sperrgebiet.



Erstellt auf der Seite [www.tns.fli.de](http://www.tns.fli.de) vom LAV

Stand 26.11.2018

# Zusammenfassung

- Die Tierseuchenbekämpfung ist in Deutschland und Sachsen-Anhalt gut aufgestellt.
- Das Risiko des Wiedereintrages von Erregern durch den Handel oder andere Wege besteht dennoch.
- Damit die erreichten Ziele in der Tierseuchenbekämpfung nicht verloren gehen, ist das Einleiten der Differential Diagnostik immer zu empfehlen.
- Die AI-Lage erfordert jahreszeitlich bedingt eine erhöhte Aufmerksamkeit.
- Aktuelle Informationen können Sie auf den Internetseiten des LAV und des FLI finden.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für  
Verbraucherschutz

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt  
Robert Valerio House  
28.11.2018